



**KERZENLEUCHTER MICHAEL
POWOLNY WIENER KERAMIK
UM 1907**

€3.800,00

Kerzenleuchter mit Putto, Entwurf Michael
Powolny, Ausführung Wiener Keramik,
Modellnummer K 228, um 1907

Mit dem Putto als keramischem Motiv schuf Powolny ein zentrales Thema, das sowohl in der Produktion der „Wiener Keramik“ als auch in seinem Gesamtwerk eine bedeutende Rolle spielte. Die zahlreichen Variationen der Putten, auch innerhalb der Gebrauchskeramik, zeugen von der großen Beliebtheit dieser Figuren zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Ein besonders schönes Beispiel ist unser Kerzenleuchter mit dem Blumen tragenden Putto. Diese Figur stellt eine Variation des Frühlings im Rahmen von Powolnys „Vier Jahreszeiten“ dar. Der nackte Putto steht auf einem leicht gewölbten, runden Sockel. Die farbenprächtigen Blüten, die das Attribut des Frühlings repräsentieren, umrahmen die Kerzentülle. Der glatte, elfenbeinweiße Körper des Putto lässt den Glanz der Glasur sowie die Farbenpracht der Blumen besonders zur Geltung kommen. Die ornamentalen Blüten in Kombination mit dem hellen Inkarnat erinnern an zeitgenössische Jugendstil-Malerei. Im Jahr 1912 wurde die Schwarz-Weiß-Variante dieses Kerzenhalters auf der „Frühjahrsausstellung Österreichischer Kunstgewerbe“ im Österreichischen Museum für Kunst und Industrie zusammen mit weiteren Arbeiten des Künstlers ausgestellt.

Das Modell außerdem durch verschiedene Archivaufnahmen der Wiener Werkstätte gut dokumentiert und im Catalogue Raisonné verzeichnet.









